Gaut. Grossmächtiger! nicht darfst du so reden! Dieses im Büsserhain aufgewachsene Mädchen ist des Betrugs unkundig.

König. Bejahrte Einsiedlerin!

Frauenlist, die nicht erlernt wird, wird man schon beim Weibchen des Thieres gewahr, wie viel mehr bei dem mit Vernunft begabten Weibe! Die Weibehen des Kuckucks lassen, wie man weiss, bevor sie in die Luft auffliegen, ihre Jungen von andern Vögeln 17) ernähren.

Çak. (zornig). Ehrloser! du urtheilst nach deinem Herzen. Wer Anderes würde wohl jetzt handeln gleich dir, der du, indem du dich in das Gewand der Tugend hüllst, einem mit Gras überdeckten Brunnen gleichst?

König (für sich). Ihr Zorn, der in mir Zweifel erregt, ist dem Anschein nach kein verstellter. Denn so verhielt es sich:

> als ich, grausamen Sinnes, weil ich Alles vergessen hatte, die im Geheimen ihr geschenkte Zuneigung nicht einräumen wollte, brach sie, mit über die Massen gerötheten Augen und überaus zornig, indem sie die gekrümmten Brauen zusamenzog, gleichsam den Bogen des Smara 18),

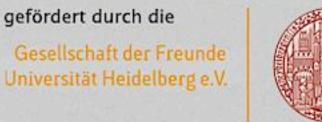
(Laut.) Holde! Dushyanta's Handlungsweise wird gerühmt, doch merke ich dieses nicht.

Çak. Gut, so bin ich denn jetzt, die ich mich, im Vertrauen auf Puru's Geschlecht, den Händen dieses in seinem Munde Honig, in seinem Herzen aber Gift führenden Mannes übergab, eine aus eigenem Antriebe Handelnde geworden. (Sie bedeckt ihr Gesicht mit dem Saume ihres Kleides und weint.)

Çârng. So brennt eine selbst verübte, nicht gemiedene leichtsinnige Handlung.

> Daher muss man, zumal wenn man heimlich eine Verbindung eingeht, zuvor sich umschauen. Freundschaft





¹⁷⁾ In Indien brütet die Krähe die Eier des Kuckucks aus. S. Mrik'kh, S. 207. Z. 11.

Der Liebesgott. Smara heisst aber auch Erinnerung, und vielleicht hat der Dichter hier wegen des Doppelsinnes diesen Namen des Liebesgottes gewählt.